



1



2



3



4

LUNITA-JULY DORN

„Ich fange meine Bilder eigentlich immer an, indem ich eine Figur grob ins Bild skizziere. Das tue ich immer direkt auf der Leinwand, ohne Vorskizzen. Um die Figur herum male ich dann sehr schnell und großflächig einen Raum, in den ich kleine Geschichten einflechte, die ich mir während des Malens ausdenke, die mich in den letzten Tagen begleitet haben oder die mir im Kopf geblieben sind. Dadurch, dass ich die Bilder nie plane, bleibt meist ein offener Prozess im Bild sichtbar. Ich übermale so lange die Flächen und Stellen auf der Leinwand, bis es für mich stimmig ist und ich nichts mehr sehe, woran ich arbeiten will. [...] Die Frau, die oft eine Art Selbstporträt (ein anderes Ich) darstellt, steht nahezu immer im Mittelpunkt des Bildes, verflochten sich aber mehr und mehr mit der Umgebung, in der sie sich befindet. Um sie herum schwirren dann alle Details aus ihrem Alltag, aus ihrer Gedankenwelt, inspiriert durch Gelesenes, Gesehenes oder durch Dinge, die einfach im Kopf hängen bleiben.“ – Lunita-July Dorn

Phantasiebilder und Alltäglichkeit sind intrinsisch miteinander verwoben in Lunita-July Dorns (*1999) meist großformatigen Acrylmalereien. In einer distinktiv lockeren, durch lose und breite Pinselstriche charakterisierten Malweise bannt sie sich häufig selbst als Hauptdarstellerin auf die Leinwand. Elemente wie Teekannen und -tassen sowie die unentzündete, rauchlose Zigarette bilden ihre Requisiten. Sie fungieren weiter als Bedeutungsträger für die persönliche Gefühlswelt der Künstlerin. Nicht minder das Prozesshafte ihres Schaffensvorgangs, das mal in klassischer Non-Finito-Manier und Übermalungen zu Tage tritt oder im Endergebnis den Betrachtenden verborgen bleibt.

Lunita-July Dorn studiert seit 2020 an der Weißensee Kunsthochschule Berlin und arbeitet dort für die Klasse Friederike Feldmann. Jüngst erhielt sie das Stipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes. 2022 nahm sie an der groß angelegten Gruppenausstellung „Big City Baby“ im ZAK – Zentrum für aktuelle Kunst in der Zitadelle Spandau, Berlin teil. Im April 2023 präsentierte die Galerie Judith Andrae erstmals ihre Werke in der Ausstellung „CHERRIES ON TOP“. Ebenso stellte die Künstlerin im Projekt „Underground MoMa“ für 48 Stunden eine ihrer Arbeiten im U-Bahnhof Bundesplatz aus – ein von der Universität der Künste Berlin und der Weißensee Kunsthochschule Berlin konzipiertes Ausstellungsformat. Im April 2024 werden Arbeiten von Dorn anlässlich der Venedig Biennale im Palazzo Bembo in einer großangelegten Ausstellung mit ausschließlich weiblichen Positionen zu sehen sein – kuratiert von D. Ross-Sutton. Eine weitere upcoming Show ist für Oktober 2024 im Non-Profit Space CFHILL in Stockholm geplant.

Lunita-July Dorn lebt und arbeitet in Berlin.



PORTFOLIO
Lunita-July Dorn

GALERIE JUDITH ANDRAE

Paul-Kemp Str. 7 | 53173 Bonn
+ 49 (0)228.93490881 | + 49 (0)173.7008029
info@galerie-andrae.de | @galeriejudithandrae
www.galerie-andrae.de

1
Lunita-July Dorn, „Ich häng an meiner Gebärmutter“, 2020
Acryl auf Leinwand, 200 x 140 cm

2
Lunita-July Dorn, „Die Periode ist rot“, 2023
Acryl auf Leinwand, 180 x 200 cm

3
Lunita-July Dorn, „ohne Titel“, 2023
Acryl auf Leinwand, 150 x 170 cm
Private Collection

4
Lunita-July Dorn, „Ich bin die schöne blaue Donau“, 2023
Acryl auf Leinwand, 180 x 200 cm
Private Collection

5
Lunita-July Dorn, „Schnitt“, 2023
Acryl auf Leinwand, 150 x 170 cm
Private Collection

6
Lunita-July Dorn, „Mit Karacho durch die Nacht“, 2023
Acryl auf Leinwand, 150 x 150 cm
Private Collection

7
Lunita-July Dorn, „ohne Titel“, 2023
Acryl auf Leinwand, 135 x 185 cm
Private Collection

8
Lunita-July Dorn, „würd' ich gern behalten, aber kann ich mir nicht leisten“, 2024
Acryl auf Leinwand, 220 x 260 cm

Copyright / courtesy the artist & Galerie Judith Andrae, Bonn
Cover photo of Lunita-July Dorn: Lucio Jost, Berlin



5



6



7



8



GALERIE JUDITH ANDREAE

Paul-Kemp Str. 7 | 53173 Bonn
+ 49 (0)228.93490881 | + 49 (0)173.7008029
info@galerie-andreae.de | @galeriejudithandreae
www.galerie-andreae.de